



Herzogenmühle – Hans Wetter, 1953

Zunft Schwamendingen

Martinimahl 1990

Einladung

*Die Heimat zu ehren,
dem Nächsten zu dienen,
die Freundschaft zu pflegen,
an die Zukunft zu glauben.*

zum Martinimahl in unserem Zunftlokal
im Restaurant «Kaufleuten» (Haupteingang),
Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

Die Vorsteherschaft der Zunft Schwamendingen
lädt Sie, sehr verehrte Herren Ehrengäste
und Gäste, liebe Mitzünfter und Anwärter,
zum Martinimahl am Samstag, 3. November 1990,
18.00 Uhr, ein.

Tenue: Dunkler Anzug, Krawatte.
Zünfter zusätzlich Zunftabzeichen und Gilet.

Wir wünschen Ihnen allen ein zünftiges Fest.

Der Zunftmeister:



Dr. W. A. Rechsteiner

Der Zunftschreiber:



Paul Müller

Ehrengäste und Gäste

Ehrengäste

Beat Zeller, Zunftmeister
Zunft zur Waag

Henri-Pierre Weber, Zeugwart
Zunft zur Waag

Ernst Forster, Zunftmeister
Zunft zur Letzi

René Haug, Statthalter
Zunft zur Letzi

Gäste der Zunft

Peter Uhlmann
Geschäftsführer Kant. Zimmermeisterverband

Josef Petermann
Ausbildner Kant. Zimmermeisterverband

Heini Bruppacher, Goldschmied
Zunft zur Schmiden

Ivan Wirz, Graveur

Nick König
Präsident der Zunftmusik

Roman Christoffel
Direktor der Zunftmusik

Martinimahl

Begrüessigstrunk

Gerschetesuppe frisch und chüschtig

Jungi Gans schön pröötlet, anere feine Sosse
Im Wy dämpft's Rotchruut
Schön grüne Röslichööl
Marroni im Zucker liecht glasüüret
Härdöpfel ghored au derzue

E herrlich chüeli Überraschig als Dessär

Kafi schön heiss und en Siitewage isch debii

Schwamedinger Zouft-Wy vo Fläsch,
de 89er isch grad neu abgefüllt worde

Zigarre sind es Geschänk vo eusere
prächtige Riitergruppe

Als Mitternachtsimbiss gits Süüdwürscht,
Säuf, Brötli und Bier

Stubengesellen

Hüt hälfed mit:

Lukas Meier, René Stadler, Mark Roth,
Sandro Bischofberger, Roman Oberholzer,
Pascal Pauli und Philipp Meier.

Zunftwein

Wiederum liegt ein neuer Jahrgang unseres Zunftweins, Fläscher 1989, vor. In den 15 Jahren unseres Bestehens ist er unser treuer Begleiter bei allen Zunftanlässen geworden, der stets sehr geschätzt wurde. Die Auszeichnung des trinkbereiten Jahrgangs 1989 kann mit folgenden Worten beschrieben werden: Es ist ein sehr guter, fruchtiger und gehaltvoller Jahrgang. Der Wein präsentiert sich auch sehr farbintensiv. Er zeichnet sich durch 95° Oechsle aus und ist darum auch sehr lagerfähig. Seine beste Trinkreife erhält der Wein ab Dezember 90/Januar 91. Ob im Zünfter-, Familien- oder Freundeskreis: ein kräftiges «Prost» und ein bekömmlicher Schluck werden den Geniesser reich belohnen.

Paul Müller, Zunftschreiber